Musical School Kurs 2024-25





In der Musical School proben Kinder und Jugendliche von **6 bis 19 Jahren** in ihrer jeweiligen Gruppe über acht Monate hinweg an einem Musical, das am Kursende auf der großen Bühne eines echten Theaters aufgeführt wird. In dem Kurs werden sie in Gesang, Tanz und Schauspiel von Expert:innen unterrichtet und unterstützt.

Wesentliches Ziel der Musical School ist es, **Ausdrucksfähigkeit**, **Selbstbewusstsein** und **Persönlichkeit** der jungen Menschen zu fördern und ihnen dabei altersgerecht zu vermitteln, wie ein Musical entsteht und zur **Aufführung** gebracht wird. Die Gruppengrößen sind zu Gunsten eines guten Lernraums nach oben hin begrenzt. Wir empfehlen, das **pädagogische Konzept** der Musical School auf **www.musicalschool.it** zu lesen (Ausschnitt, siehe Rückseite).

Der Kurs findet ein Mal wöchentlich von **Oktober bis Ma**i statt und wird größtenteils in deutscher Sprache abgehalten. Mit den Teilnehmer:innen der Gruppen "**Sharks&Jets**" und "**Guys&Dolls**" wird ein zusätzliches Intensiv-Probenwochenende durchgeführt. Die Referent:innen sind bei den Unterrichtseinheiten alternierend im Einsatz. Die Teilnehmer:innen sind je nach Klasse (zum Zeitpunkt des Kursbeginns) in folgende Gruppen aufgeteilt:

Unterrichtsbeginn am Mittwoch, den 9. Oktober 2024				
Bambies	6 – 8 Jahre	1 3. Klasse Volksschule	14.15 - 15.30 h	
Dollies	9 – 10 Jahre	4.+ 5. Klasse Volksschule	15.45 - 17.15 h	
Cats&Lions	11- 12 Jahre	1.+ 2. Klasse Mittelschule	17.15 - 18.45 h	
Unterrichtsbeginn am Montag, den 7. Oktober 2024				
Sharks&Jets	12 -15 Jahre	2. Klasse Mittelschule -	15.00 - 17.00 h	
		2. Klasse Oberschule		
Guys&Dolls	15 -19 Jahre	2. – 5. Klasse Oberschule	17.15 - 19.15 h	

ACHTUNG NEU: Teilnehmende, die zum Zeitpunkt des Kurses die 2. Klasse Mittelschule besuchen, können bei der Anmeldung zwischen der Gruppe Cats & Lions und Sharks & Jets wählen (unterschiedliche Unterrichtstage- und Zeiten!). Hingegen Teilnehmende, die die 2. Klasse Oberschule besuchen, können zwischen den Gruppen Sharks & Jets und Guys & Dolls wählen.

Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeiten der Gruppen am Mittwoch leicht verändert wurden.

Kursgebühr

Musical School Teilnahmebeitrag 2024/25 pro Teiln.	Bambies, Dollies, Cats&Lions	Sharks&Jets Guys&Dolls
Mindestbeitrag	310,00 €	360,00 €
Basisbeitrag	360,00 €	410,00 €
Solidarbeitrag / TN	410,00 €	460,00 €

- ➤ Mitgliedsbeitrag von 10 € / Jahr für Mitgliedschaft beim Verein Jugendzentrum papperlapapp ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs (Einzahlung zusätzlich zum Kursbeitrag)
- Für die Musical School wurde ein <u>Beitragsmodell</u> entwickelt, welches Ihnen die Möglichkeit gibt, individuell nach ihren finanziellen Möglichkeiten und Ihrer Wertschätzung des Angebots, die passende Beitragsklasse zu wählen. Neben dem **Basisbeitrag**, können Sie uns mit dem **Solidarbeitrag**, darin unterstützen, die bisher noch nicht gedeckten Kosten des Projektes auszugleichen. Sollte auch der **Mindestbeitrag** Ihre finanzielle Kraft überschreiten, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden!
- Zahlungsaufforderung erhalten Sie von uns, je nach Verfügbarkeit, zusammen mit der Teilnahmebestätigung





Anmeldefristen

Anmeldungen zum Kursjahr 2024-25 sind von

2. April bis 15. September 2024 über die Homepage <u>www.musicalschool.it</u> möglich. Für weitere Informationen siehe die AGB auf <u>www.papperla.net</u>.

Musical School Bozen

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist, dass das Kind für den Kurs motiviert ist. Es sind keine Vorkenntnisse in den Bereichen Schauspiel, Tanz und Gesang für eine Teilnahme an dem Kurs notwendig. Körperliche oder psychische Beeinträchtigungen eines Kindes schließen eine Teilnahme am Kurs nicht zwingend aus. Die Entscheidung trifft die Projektleitung von Fall zu Fall, vor Kursbeginn, in Absprache mit den Erziehungsberechtigten und den Referent:innen. Die:der Teilnehmende sollte die deutsche Sprache flüssig beherrschen, da die Stücktexte meist auf Deutsch verfasst sind.

Regelmäßiges Erscheinen

Die Teilnahme an der Musical School ist freiwillig, jedoch verbindlich. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist sowohl für den eigenen Prozess, als auch für jenen der Gruppe wichtig. Eine ev. Abwesenheit muss **per E-Mail oder Telefon vom Erziehungsberechtigten mitgeteilt** werden. Häufige Abwesenheit kann die weitere Teilnahme gefährden.

Gruppenarbeit

Die Referent:innenen konzentrieren sich primär auf die Gruppe als Ganzes. Einzelcoachings werden nur bei Bedarf für einzelne Rollen durchgeführt. Die Referent:innen bemühen sich jedoch, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten um individuelles Eingehen auf die Entwicklungsprozesse und Bedürfnisse eines jeden Teilnehmenden.

Exploration und Partizipation

Jede:r Teilnehmer:in wird entsprechend seiner:ihres Alters die Möglichkeit gegeben, sich kreativ in die Erarbeitung des Stückes einzubringen und sich in dem Schonraum des Unterrichts "auszuprobieren" (Mitgestaltung der Sprech- und Songtexte, der Story, der Tanzchoreographien usw.).

Gleichberechtigung

Jedes Kind leistet seinen individuellen Beitrag zur Entstehung und Umsetzung des Musicals. Daher ist jede:r Teilnehmer:in ein **gleichberechtigtes, wichtiges Mitglied der Gruppe**, ungeachtet ihrer:seiner Rolle im Stück.

Wahl des Musicals

Die Referent:innen wählen die Stücke unter Einbeziehung der Ideen der Teilnehmenden des Vorjahres und der Eignung für die Musical School aus. Es kann sich dabei sowohl um von der:m Regisseur:in der Musical School selbstgeschriebene Stücke, als auch um Musicals in Anlehnung an bereits existierende Werke handeln. Die Sprech- u. Songtexte sind zum Großteil o. zur Gänze in deutscher Sprache. Jedoch wird darauf geachtet, die Stücke, wo möglich, auch zweisprachig (italienisch-deutsch) zu gestalten.

Rollenvergabe

Die Rollen eines jeden Musicals werden in **Solo- und Ensemblerollen** unterteilt. Die Vergabe der Rollen an die Teilnehmer:innen durch die Referent:innen des Kurses, folgt dabei primär den Kriterien des **Einsatzes** (z.B. Aufmerksamkeit, Partizipation, Vorbereitung in das Unterrichtsgeschehen usw.) und dem Potential und den Entfaltungsmöglichkeiten es Kindes. An zweiter Stelle hingegen berücksichtigen die Referent:innen den gesamten Entwicklungsprozess des Kindes in der Musical School. Den jungen Menschen wird im Rahmen des Kurses vermittelt, wie ein Musical generell aufgebaut ist und dass es aus Haupt-, Neben und Ensemblerollen besteht. Häufig verlangen Ensemblerollen einen größeren Einsatz und mehr Bühneneinsätze während eines Stückes von den Teilnehmer:innen, als es bei Hauptrollen der Fall ist. Es wird dennoch darauf Wert gelegt, das Stück insgesamt so aufzubauen, dass alle Teilnehmenden einen wertvollen Beitrag für die Gruppe und für das Stück leisten können und so am Gesamterfolg mitwirken können, unabhängig von der Bedeutung, die der einzelnen Rolle zugesprochen wird.